

## Aktuelles Stichwort: Silicon Valley Bank – Was lehrt uns der Fall?

**16. März 2023: Nach einem Bank Run ungesicherter Einleger musste die amerikanische Einlagensicherung in der vergangenen Woche die Silicon Valley Bank auffangen.**

### Was war die Silicon Valley Bank?

Die amerikanische Silicon Valley Bank (SVB) war durch ein spezielles Geschäftsmodell – die explizite Finanzierung von High-Tech-Unternehmen und Start-ups – charakterisiert. Vom allgemeinen Tech-Hype der vergangenen Jahre und der ultralockeren Geldpolitik hat die SVB profitiert. So konnten viele – oftmals junge – Geschäftskunden Kapital von Risikokapitalgebern aufnehmen, welches sie bei der SVB eingelegt haben. 97,3 % der Gesamteinlagen unterlagen nicht dem Einlagensicherungsschutz der amerikanischen Federal Deposit Insurance Company (FDIC). Dadurch entstand ein massiver Einlagenüberhang in der Bilanz der SVB. Die Gelder, die nicht als Kredite ausgegeben werden konnten, wurden zu einem signifikanten Anteil in Staatsanleihen und staatlich abgesicherten Hypothekenanleihen angelegt.

### Wodurch kam es zur Schieflage?

Durch die infolge der Normalisierung der Zinspolitik steigenden Zinsen verloren insbesondere niedrigverzinsten Anlagen an Wert. Dies ist so lange kein Problem, sofern die betreffenden Wertpapiere bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Im Fall der SVB führte der Vertrauensverlust der Anleger und der massive Abzug der Einlagen (fast ein Viertel der gesamten Bilanzsumme in 24 Stunden) dazu, dass die Bank gezwungen war, die Wertpapiere zu den aktuellen Marktpreisen, also mit Verlusten zu verkaufen, um den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Die daraus entstehenden Verluste drohte die Bank nicht ausgleichen zu können. Das führte zur Schließung der Bank.

### Die Reaktion

Um einer Kettenreaktion vorzubeugen und die Tech Branche zu schützen hat die amerikanische Regierung beschlossen, alle Einlagen auch oberhalb der gesetzlichen Sicherungsgrenze von

250.000 US-Dollar zu schützen.

Hierfür wird der von den Banken finanzierte Einlagensicherungsfonds genutzt. Die Bank und ihre Investoren werden explizit nicht geschützt. Und das Geschäft der SVB wurde auf eine neu gegründete Brückenbank übertragen.

### Situation in Europa

Die Lage in Europa unterscheidet sich maßgeblich. Zum einen ist die Refinanzierung bei den europäischen Banken deutlich diversifizierter als es bei der SVB der Fall war. Zum anderen war die SVB von einem Großteil der für alle europäischen bedeutenden Institute (SIs) und weniger bedeutenden Institute (LSIs) geltenden Regelungen befreit. Das in Europa geltende strengere Baseler Rahmenwerk ist bei der SVB nicht zur Anwendung gekommen. Besonders zu nennen sind hier die deutlich geringeren Anforderungen an das Liquiditätsmanagement.

### Position des Bankenverbandes:

Keine noch so detaillierte Regulierung kann die Schieflage einzelner Kreditinstitute vollständig verhindern. Wichtig ist, dass Regulierung so ausgestaltet ist, dass dieses Risiko auf ein sinnvolles Maß reduziert wird und im Fall einer Schieflage keine Steuergelder eingesetzt werden müssen. Diese wichtigen Eckpfeiler kennzeichnen den heutigen europäischen Regulierungsrahmen. Neben der Sicherheit sollte Regulierung jedoch die Stärke und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Banken – auch mit Blick auf andere Finanzmarktakteure – berücksichtigen, damit Banken ihrer volkswirtschaftlichen Funktion für die gesamte Wirtschaft bestmöglich nachkommen können. Diesbezüglich sind die Aufgaben insbesondere mit Blick auf die grüne Transformation in den kommenden Jahrzehnten weiterhin enorm.

### Kontakt:

Dr. Markus Kirchner  
Leiter Politik Deutschland  
markus.kirchner@bdb.de

### Schlagwörter:

Silicon Valley Bank